

I. N. 190.716

Liebes Liliel!

München 31. 8. 9.

Herzl. Dank für seine liebe Karte. Freue mich, daß Du Dich so gut
 unterhältst. Habe Alles bereit eingeräumt (eigener Bibliothek-
 Kasten), da ich gestern die Koffer von Baldmanns Boden in die Wohnung habe
 bringen lassen. Sein Korb geht vorläufig noch uneröffnet in der Wohnung
 im Zimmer. War gestern bei Architekt Lock, der nicht sehr liebenswürdig em-
 pfing & sich alle Mühe geben wird, mir eine schöne & billige Wohnung nach
 seinem Geschmack zu verschaffen. Leider ist in einem Länsern (Isarquai), die
 ideale Stube m. Isarquai & herrlicher Lage haben gar nicht frei, ^{sonst} ~~sonst~~ hätte
 er es mir mit Vergnügen zum den knappsten Preis gegeben. Meine jetzige Wohnung
 ist übrigens ganz reizend & sehr reinlich. Großes Nachtschrank. Ich esse & trinke sehr
 vorsichtig; habe also keine Angst! Mühs. war ich bei Friederich, der mich sehr
 herzlich empfing & bei denen ich eine 2 Stunden blieb. Sie trugen sich herzlich
 geküßt; dann bei Kaiser, die nicht zu Hause waren. Eben (1. H. M. H. T. G.) war Dr. Kai-
 ser bei mir; best. Grüße an Dich. Heute war ich im Frauenbad (unter Fischer-
 Aeres Laus). In 1 Stunde gehe ich zu Poppe. Wann wirst Du kommen? Hier ist Alles
 für Dich eingerichtet; Du hast gar keine Sorgen. Es wäre gut, wenn Du selbst
 wegen Wohnungen sich nur noch einen Kämmerer, bzw. wenn Lock was gefunden hat.
 Hast Du Kiste bereits per Fracht abgeschickt? Das geschieht durch den Boten beim
 Hainertshaus - Marie soll noch nicht da. Nun küsse ich Dich nochmal als Dein Freund, sehr herzlich
 vollen Wilhelm. Ist Geld für die Baggage (Brocken)



Königreich Bayern.

POSTKARTE.

An

Frau Lili Kienzl,

perAdr.: Frau Bäckerin Toder

in Lofer.

im österreich. Kronlande Salzburg.

